

PRESSEINFORMATION, 14.07.2011



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Solo Elektra

Fusion von Hugo von Hofmannsthals Elektra und Knigges Tischmanieren

Freitag, 22. Juli, und Samstag, 23. Juli 2011
jeweils um 19.30 Uhr
Opernstudio der HfMDK
Eschersheimer Landstraße 29-39
Eintritt frei
Kartentelefon: 0 69 / 15 40 07 – 3 34

Der Vater von der Mutter ermordet. Der Bruder verbannt. Und die Schwester bereit, alles zu vergessen. Klytämnestra, Agamemnon, Chrysothemis, Orest. Und Elektra. Ein menschliches Überbleibsel. Dazu verdammt an die Blutschuld zu erinnern und auf den Bruder, Täter ihrer Rache, zu warten, sitzt sie zusammengekauert unter dem ehemaligen Familientisch. Doch wie lange schon? - Und was, wenn die erhoffte Tat längst geschehen ist?

Performance mit Puppen.



Die Diplomandinnen Sophie Bartels (HfS Berlin) und Laura Linnenbaum (HfMDK Frankfurt) präsentieren mit *Solo Elektra* in der HfMDK Frankfurt ihre Abschlussarbeit, die gestern in der Brotfabrik Berlin Premiere hat. Mit der Unterstützung von Studentinnen verschiedener deutscher Kunsthochschulen realisierten beide Absolventinnen ihr Diplomprojekt und schließen somit ihr Studium an der jeweiligen Hochschule ab.

Das Projekt *Solo Elektra* findet in Kooperation mit Studentinnen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, der Weißensee Kunsthochschule Berlin, der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Goethe-Universität Frankfurt am Main statt.

Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main e.V. und des Fördervereins der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nora Dhom
Tel.: 0 69/15 40 07-3 33; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
assistentz-presse@hfmdk-frankfurt.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner